

Inhalt

1.	Einleitung und Problemaufriss	7
2.	Das Praxiswissen von Lehrer(inne)n	24
2.1	Der pädagogische Takt als Bindeglied zwischen Theorie und Praxis	24
2.2	Pädagogische Praktiken und die pädagogische Abstimmungs- und Überzeugungstätigkeit	34
2.3	Gleichsetzung der Pädagogik mit ihren Zielen, pädagogische Praktiken und ein pädagogischer Lernbegriff	39
2.4	Spannungsfelder der Pädagogik	43
2.5	Plurivalente Normativität der Pädagogik.	46
2.6	„Schweigende“ Dimensionen der Pädagogik	49
2.7	Pädagogische Kontextsensitivität und Handeln unter Zeitdruck	52
2.8	Habitus, Renitenzen und Vertrauheitsfallen	57
2.9	Wissensformen und -formate des Praxiswissens von Lehrer(inne)n	65
3.	Pädagogik im Unterricht	69
3.1	Unterricht als Inszenierung und Choreographie	69
3.2	Notationen des Unterrichts	71
4.	Die universitäre Lehrer(innen)bildung als wissenschaftsgestützte Aneignung von Professionswissen	77
4.1	Kompetenzen und Kompetenzentwicklung der Lehrer(innen)	77
4.2	„Reflective practitioner“	86
4.3	Ansätze der Praxisforschung	89
4.4	Arbeit mit Fällen und am Fall an der Hochschule	92
4.5	Forschendes Lernen an der Hochschule	94
4.5.1	Beispiel für Forschendes Lernen an der Hochschule: Design-Based Research (DBR)	99
4.5.2	Beispiel für einen Ansatz Forschenden Lernens an Schule und Hochschule: Forschende Schule – Qualität in Entwicklung	104
5.	Performative Pädagogik	114
5.1	Performativität und Rationalität	114
5.2	Performativität und Kompetenz	129
5.3	Lernen und Performativität	134
5.4	Bildungsprozesse und Performativität	136

5.5	Performativität, Inszenierung und Choreographie	144
5.6	Medialität und Performativität des professionellen Handelns von Lehrer(inne)n.....	145
5.7	Performativität und die Persönlichkeitsentwicklung.....	153
5.8	Das performative Spiel als didaktisches Prinzip.....	158
6.	Performativitätstheoretisch informierte Bearbeitung pädagogischer Herausforderungen im Rahmen der universitären Lehrer(innen)bildung	165
6.1	Das performative Spiel als hochschuldidaktisches Prinzip.....	165
7.	Ausblick: Desiderate der Forschung	175
8.	Literatur	177